

Protokoll der III. Landesvorstandssitzung des LSR Sachsen 26. Feb. 2006 Dresden, Geschäftsstelle

Anwesende

Vorstand: Stephan, Mina, Marco, Louisa, Eric, Bernd später

Berater: Paul, Kay, Franz, Coelestus

Kay schreibt Protokoll

TOP 1 Begrüßung

Marco eröffnet um 12.06 Uhr und gibt kurze Informationen

- *Bernd* kommt eine Stunde später, weil Zug verpasst
- *Marko G.* reagiert nicht auf Mails und selten auf Anrufe
Marco möchte über die Personalie Marko Gasse sprechen, will Arbeitsfähigen Vorstand
Louisa hat mit Marko G. gesprochen, hat Gefühl, dass von Marko nicht so richtig Interesse besteht

Beschlussvorschlag von Marco: Marko Gasses Kooptierung wird wieder zurückgenommen,
aufgrund fehlender Mitarbeit seinerseits

Abstimmung: Ja 5; Nein0; Enth 0 *einstimmig angenommen*

mögliche andere Mitglieder:

Vorschlag von Franz und Kay

Daniel Hufenbach, Chemnitz

Benjamin Hilbert, Schwarzenberg

Jacqueline aus Plauen

Diskussion über die Kandidaten, der Vorstand favorisiert übereinstimmend Benjamin Hilbert,
Stephan soll Benjamin anrufen und nach seiner Bereitschaft fragen
wenn er zustimmt, soll er als kooptiertes Vorstandsmitglied fungieren

TOP 2 Arbeitsaufträge

Marco

hat an Stephan, Bernd und Marko nach der letzten LaVoSi noch weitere Arbeitsaufträge
erteilt: Stephan Fragebogen, Bernd ProAstro, Louisa Pressemitteilungen

Bei Louisa funktioniert Mailpostfach nicht

Marco lässt jetzt die Mails für Louisa auf dem Server, sie soll die Mails dort direkt abholen

Louisa soll Pressemitteilungen schreiben zu ProAstro, Längeres Gemeinsames lernen

Weitere Arbeitsaufträge werden unter den entsprechenden TOPs beraten

TOP 3 Angebote T-Shirts, Visitenkarten

Für Visitenkarten fehlt noch ein Angebot, *Marco bringt das noch*

Für Shirts zwei Angebote von Tom, eines von Franz

Shirts sollen zur nächsten LDK fertig sein

TOP 4 ProAstro

Bernd noch nicht da, später

TOP 5 Klausurtagung

10. bis 12. März in Bautzen

Referenten: Franziska Riedel, Philipp Möller haben in Berlin Seminar gemacht und dort ein Handbuch ähnlich unserer Fibel entwickelt

Berater sollen nicht kommen

Beginn in Bautzen 15.30 Uhr

eine weitere Klausur soll nach der LDK stattfinden zur Nachbereitung der LDK (inhaltliche) mit Referent, der im Stoff steht und den Beratern

Referentenvorschläge: *Marco sucht, fragt bei Florian Woitek Vorschläge ab*

Pause

Stephan hat mit Benjamin telefoniert, Benjamin arbeitet gern im Vorstand mit, er wird auch zur Klausurtagung mitkommen

TOP 6 LDK

Kay stellt Konzept vor, das Tom geschrieben hat:

1. Entwurfskonzept zur XXIV LDK des Landesschülerrates Sachsen:

1.1. Die 3 Ziele:

- Alle lernen sich kennen
- Jeder sagt etwas
- Alle kommen inhaltlich voran

1.2. Arbeitsweise:

1.2.1. Arbeit in der Großgruppe (Plenum im großen Saal):

- Um anfangs organisatorische Dinge zu klären
- Um Ergebnisse aus den Kleingruppen zu diskutieren
- Für ein abschließendes feedback (Traditionelles)

1.2.2. Arbeit in den Kleingruppen (Arbeit in den Seminarräumen oder Zimmern):

- Die Kleingruppen setzen sich aus maximal 7 Personen zusammen (Wir haben so ca. 9 Kleingruppen (Annahme ca. 65 Personen kommen maximal))
- In den Kleingruppen werden die ersten beiden Ziele erreicht
- Jede Kleingruppe beschäftigt sich mit einem speziellen Thema
- Die Zusammensetzung der Kleingruppen wird bis auf Ausnahmen durch den Vorstand bestimmt (so sollen vor allem verschiedene Kreise in einer Gruppe zusammenkommen (so kann man auch gut auf die Kreisvorstellung verzichten))
- Jede Kleingruppe wird durch 1 Vorstandsmitglied betreut (Berater können mithelfen oder (notfalls!) auch eine Kleingruppe betreuen)
 - Der Betreuer bzw. die Betreuerin ist inhaltlich fit und stellt Materialien bereit (Texte, Moderationsmaterialien, Argumente usw)

1.3. Eine mögliche Tagesordnung:

Freitag:		Bemerkungen
Bis 15:30 Uhr	Check-In	
16:00 Uhr	Beginn	Es wird hier noch unruhig sein, wir müssen uns für ca. 0,75 h noch etwas „Unterhaltung“ einfallen lassen (die muss einerseits wichtig sein, andererseits muss man sie auch verpassen können) Idee: Hier könnte jedes Vorstandsmitglied eine Begrüßung oder etwas anderes erzählen (um sich noch einmal vorzustellen)
17:00 Uhr	Realer Beginn	Unbedingt einhalten
17:00 Uhr – 18:00 Uhr	Formalia	
18:00 Uhr – 19:00 Uhr	Vorstellung dieses Konzeptes	
19:00 Uhr – 20:00 Uhr	Abendessen	
20:00 Uhr – 22:00 Uhr	Rechenschaftsberichte und Arbeitsauftragsauswertung	Ende ist bewusst so „früh“ gewählt, damit die Delegierten am nächsten Tag fit sind

Samstag:		Bemerkungen
9:00 Uhr	Beginn	Auch hier müssen wir uns für 30 Minuten etwas einfallen lassen (das darf nicht „warten“ sein)
9:30 Uhr	Realer Beginn	
9:30 Uhr – 10:00 Uhr	Kleingruppenfindung	Kann man bei Ruhe auch etwas vorziehen, denn 30 Minuten sind knapp
10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Arbeit in den Kleingruppen	Die Gruppen haben durch die lange Mittagspause ca. 0,5h mehr Zeit, wenn sie dies benötigen (entscheidet der/die BetreuerIn) Dieser Punkt ist der Wichtigste der LDK!
12:00 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagsessen	
Ab 14:00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse aus den Kleingruppen im Plenum im großen Saal	Hier sind 0,5h pro Gruppe kalkuliert, wir müssen versuchen das zu verlängern, da die Zeit

		sehr knapp ist (Pausen dazwischen durch GO-Anträge)
18:00 Uhr – 19:30 Uhr	Abendessen	Je nach Fortschritt 0,5h später mit dem Abendessen beginnen
19:30 Uhr- 21:30 Uhr	Variabler Teil	Entweder Antragsberatung oder Fortsetzung der Diskussion in der Großgruppe (wenn diese Zeit genutzt wurde sind maximal 6,0h für die Vorstellung in der Großgruppe Zeit)
21:30 Uhr – open end	Antragsberatung	Mit Absicht so spät gewählt

Sonntag:		Bemerkungen
9:00 Uhr	Beginn	Auch hier müssen wir uns für 30 Minuten etwas einfallen lassen (das darf nicht „warten“ sein)
9:30 Uhr	Realer Beginn	Je nach dem wie das Samstag lief etwas später (spätestens 10:00 Uhr)
9:30 Uhr - 11:00 Uhr	SSK	
11:00 Uhr - 11:15 Uhr	Pause	Wird Sonntag nötig sein (kann etwas verschoben werden (nach vorn))
11:15 Uhr - 12:30 Uhr	Fortsetzung der SSK Diskussion	
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagessen	
13:30 Uhr – 15:00 Uhr	Abschließende Diskussion, Auswertung, feedback, Traditionelles	Das Ziel hier wird sein, dass die Delegierten nicht nach dem Mittagessen abreisen!

1.4. Folgen dieser INHALTLICHEN LDK:

- Für uns: Inhaltliches Fundament nach dem der LSR schulpolitisch handeln kann, hoffentlich mehr Rückhalt bei den Delegierten
- Für die Delegierten: Sie sind inhaltlich fitter (WICHTIG: Die Ergebnisse der Kleingruppen werden nach der LDK in einer Dokumentation an alle verschickt)

1.5. Offene Aufgaben für den Vorstand:

- *Lasst euch euren Part am Anfang einfallen, die Delegierten sollen vor Beginn von jedem von euch etwas gehört haben (was auch noch Sinn hatte)*

- Überlegt euch was für die halben Stunden die variabel (Pause oder Arbeiten) sind (was soll dort rübergebracht werden?)
- Überlegt euch unbedingt die Themen für die Kleingruppen (Vorschläge: proAstro?, längeres gemeinsames Lernen, neue Lehrpläne usw.)
- Teilt auf (zur übernächsten LaVoSi) wer welche Gruppe (welches Thema) betreut
- Überlegt euch wie die Diskussion um den SSK ausfallen soll (wenn ihr die überhaupt führen wollt (gebt euch eine Zielsetzung)

Vielen Dank und Viele Grüße von

Kay, Marco und Tom

Ersteller: Tom

Vorstand wird bis Sonntagabend die Aufgaben von Punkt 1.5. im Beraterverteiler erledigen

TOP 4 ProAstro

Bernd hat im Vorfeld eine Ausarbeitung zur aktuellen Diskussion erstellt und gemailt:

- ab 2007 soll Astro komplett abgeschafft werden.
- Bernd erläutert Vor- und Nachteile der Abschaffung des Astrounterrichts.

Abstimmung über Unterstützung ProAstro

Ja 6; Nein 0; Enth. 0 einstimmig dafür

Bernd schickt Richards Mail an Beraterverteiler

Bernd setzt sich mit Benjamin Hilbert und Louisa zusammen bezüglich ProAstro

TOP 8 Fragebogen

Stephan hat sich damit beschäftigt:

Überarbeitungen von Florian noch nicht eingearbeitet

Fragebogen soll im Laufe des Monats März an Schulen verschickt werden

Stephan fragt im SMK an, ob Zustimmung des SMK notwendig ist

Rücksendung des Bogens noch im Laufe des Schuljahres, erste Ergebnisse bereits mit Ende des Schuljahres erstellen

Erneut TOP 6

Kay berichtet, dass weitere Tagungsorte von www.gruppenhaus.de wegen schlechter Anbindungen kaum möglich

Franz ruft in der JH Augustusburg an, ob im Juni in Augustusburg möglich

Ergebnis des Anrufs: es sieht ganz gut aus, am Montag noch mal anrufen

Frau Herklotz soll noch mal anrufen und auch nach großen Saal im Schloss fragen

Beschlussvorschlag: Termin so schnell wie möglich im Juni in Augustusburg

Abstimmung Ja 5; Nein 0; Enth 1 angenommen

Vorstand schickt eine Mail an die Delegierten, die in diesem Jahr Schulabschluss machen und weist darauf hin, dass Delegierten evtl. sich um Ersatzdelegierten kümmern

TOP 7 Veranstaltung

Auf Klausur verschoben

Schluss 15.09 Uhr

Zu erledigende Aufgaben

Marco	<ul style="list-style-type: none">- Weiteres Angebot für Visitenkarten beibringen- Referenten für zweite Klausurtagung suchen
Louisa	<ul style="list-style-type: none">- soll Pressemitteilungen schreiben zu ProAstro, Längeres Gemeinsames lernen- wegen ProAstro mit Benny und Bernd zusammensetzen
Stephan	-
Bernd	<ul style="list-style-type: none">- Mail von Richard an Verteiler schicken- Mit Louisa und Benny wegen ProAstro zusammensetzen
Mina	-
Benjamin	- Mit Louisa und Bernd wegen ProAstro zusammensetzen
Eric	-
Alle	<ul style="list-style-type: none">- Aufgaben für LDK überlegen- Mail an Delegierte, die dieses Jahr Abschluss machen wegen LDK schreiben
Fr. Herklotz	- In der JH Augustusburg anrufen, wegen LDK im Juni (2, 3 oder 4 Wochenende), Saal im Schloss anfragen